



Newsletter der CDU MSE

Liebe Freunde,

für Ihre durchweg positiven Reaktionen auf die erste Ausgabe von „Wir an der Seenplatte“ möchten wir uns recht herzlich bedanken. Wir hoffen, dass wir Ihrem Wunsch nach mehr Offenheit und Transparenz über die Arbeit in unserer Partei gerecht werden können. Viele Anregungen, Mail-Adressen und Terminankündigungen haben uns bisher erreicht – diese können Sie selbstverständlich auch weiterhin gern an mich senden: mitgliederbeauftragter@cdu-mse.de

Die neueste Ausgabe unseres Informationsblattes erhalten Sie in einer Zeit großer Freude und Zuversicht für unsere Partei. Die gewonnenen Landtagswahlen im Saarland, in Schleswig-Holstein und Nordrhein-Westfalen geben uns nicht nur Rückenwind für die anstehende Bundestagswahl, sondern zeigen auch, dass der so hochgelobte Schulz-Effekt eher durch die Berichterstattung der Medien und durch die Einbildung der SPD getragen war als durch den tatsächlichen Willen der Wähler.

Und: ein fleißiger Wahlkampf zahlt sich aus. Im Rahmen von „connect17“ klingelten unsere Mitglieder und Unterstützer an tausenden Haustüren, um unsere Wähler an die Urnen zu bringen. Ich bin fest davon überzeugt, dass wir mit diesem Fleiß auch im Herbst erfolgreich sein werden.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen, frohe Pfingsten und eine schöne Frühlingszeit! Ihr Stephan Bunge



Kreistagsfraktion geht in Salem in Klausur

Zu ihrer alljährlichen Klausurtagung kam die CDU-Fraktion der Mecklenburgischen Seenplatte Ende April in der kleinen Gemeinde am Westufer des Kummerower Sees zusammen. Im Rahmen der zweitägigen Beratungen befassten sich die Fraktionsmitglieder mit verschiedenen Themen der Kreispolitik. Den Beginn machten die Museen, die sich in Trägerschaft des Kreises befinden – das Heinrich-Schliemann-Museum in Ankershagen, das Agroneum in Alt Schwerin sowie das Drei-Königinnen-Palais in Mirow. Anschließend wurden die Wirtschaftsfördergesellschaft des Kreises, die WMSE, und ihre vielfältigen Tätigkeitsfelder genauer unter die Lupe genommen.

Der Beigeordnete der CDU und Baudezernent, Torsten Fritz, informierte die Fraktionsmitglieder zudem über den aktuellen Arbeitsstand zum Kreisstraßenkonzept. Zum Abschluss der Beratungen hatte die Fraktion den Geschäftsführer des Landkreistages, Matthias Köpp, sowie den Kreiskämmerer, Axel Chudy, eingeladen, um über die bevorstehende Neuregelung des Finanzausgleichs in Mecklenburg-Vorpommern zu informieren.





Newsletter der CDU MSE

Steckbrief: Bürgermeisterkandidat Hans Mordhorst

Am 24. September dieses Jahres entscheidet sich nicht nur, wer Deutschland in den nächsten vier Jahren regiert. Auch die Bürgerinnen und Bürger der Feldberger Seenlandschaft stimmen an diesem Tag darüber ab, wer der Gemeinde im Süden des Landkreises zukünftig vorstehen wird. Der CDU-Gemeindeverband Feldberger Seenlandschaft hat einstimmig entschieden, den Hinrichshagener Hans Mordhorst in das Rennen um die Rathauspitze zu schicken. Wer ist Hans Mordhorst? WadS stellt ihn in einem kurzen Steckbrief vor:

Politische Arbeit und ehrenamtliches Engagement

- CDU-Mitglied seit 2004
- Vorsitzender des CDU-Gemeindeverbands Woldegk
- Stadtvertreter in Woldegk: Mitglied im Sozial- und Finanzausschuss, Mitglied im Hauptausschuss
- Mitglied im Amtsausschuss des Amtes Woldegk
- Mitglied des Kreistages Mecklenburgische Seenplatte: Mitglied im Ausschuss für Familie, Soziales, Gesundheit und Integration, Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss, Stellv. Mitglied im Jugendhilfeausschuss
- 2. Vorsitzender der SG Mühlenwind 1948 e.V.
- Mitglied im Schützenverein Hinrichshagen

Privates

- Jahrgang 1962, verheiratet, 1 Tochter, evangelisch
- Gelernter Sparkassenbetriebswirt, derzeit: Leiter des Bereichs Organisation und Controlling bei der AWO Neubrandenburg
- Hobbys: Kommunalpolitik, Kommunalpolitik, Kommunalpolitik und Badminton



Landesvorstand konstituiert sich

Am 12. Mai traf der neugewählte Landesvorstand der CDU in Güstrow zu seiner konstituierenden Sitzung zusammen. Neben einigen organisatorischen Dingen und der Vorbereitung der Bundestagswahl berieten die Mitglieder u.a. über die Neuaufstellung der Landesgeschäftsstelle und über den Fahrplan zu einem Grundsatzprogramm unserer Partei. Dieses soll durch intensive Einbindung der Basis erarbeitet werden – ein Parteitag am 18. November wird den Startschuss hierfür geben. Der Landesvorstand erhofft sich offene Diskussionen und frische Ideen von unseren Parteimitgliedern, sodass das Grundsatzprogramm dann zu Beginn des kommenden Jahres auf einem weiteren Parteitag beschlossen werden kann. Feste thematische Zuständigkeiten innerhalb des Landesvorstandes, Projektgruppen und eine verbesserte Kommunikation nach außen sind weitere Zeichen eines neuen Windes innerhalb unserer Partei, die auf der Sitzung angeschoben wurden.



Newsletter der CDU MSE

Rathausanierung in Neubrandenburg: Stadt und Landkreis errichten gemeinsames Verwaltungszentrum

Die CDU-Fraktionsvorsitzenden aus Neubrandenburg und dem Landkreis MSE, Dr. Diana Kuhk und Tilo Lorenz, beantworten die wichtigsten Fragen rund um das Thema.

Die Rathausanierung war eigentlich seit geraumer Zeit beschlossene Sache. Dann wurden in der Stadt erneut Zweifel am Projekt laut. Was hat den Stadtvertretern die Entscheidung so schwer gemacht und welche Gründe gaben schließlich den Ausschlag zugunsten der Sanierung?

Dr. Diana Kuhk: Die Sanierung des Rathauses ist ein Millionenprojekt in einer Größenordnung, mit der wir es auf kommunaler Ebene nicht alle Tage zu tun haben. Ich denke, dass es da nur recht und billig ist, lieber dreimal zu überlegen als überstürzte Entscheidungen zu treffen, bevor nicht die wesentlichen Fragen geklärt sind. Zudem wissen wir natürlich auch um die Vorbehalte vieler Bürgerinnen und Bürger, die den Rathauskomplex wenig ansprechend finden und lieber einen repräsentativen Neubau gesehen hätten.

Daher haben wir uns die Entscheidung als CDU-Fraktion auch nicht leicht gemacht. Zwar konnten bis heute nicht alle Bedenken ausgeräumt werden. Am Ende waren es aber vor allem zwei Argumente die den Ausschlag für die Sanierung gegeben haben. Da ist einerseits das liebe Geld. Das Land hat sowohl der Stadt als auch dem Landkreis für die Sanierung des Rathauses großzügige Fördermittel in Aussicht gestellt, ohne die an eine Umsetzung des Vorhabens auch gar nicht zu denken wäre. Und andererseits lässt sich mit der Sanierung des Rathauses die einmalige Chance realisieren, einen gemeinsamen Verwaltungssitz von Stadt und Landkreis im Zentrum unserer Kreisstadt zu haben.

Was sind die Vorteile dieses gemeinsamen Verwaltungszentrums?

Tilo Lorenz: Da haben wir zunächst mal die Bürgerfreundlichkeit. So werden künftig unterschiedliche Verwaltungsdienstleistungen an ein und demselben Standort angeboten. Im besten Fall merken die Bürgerinnen und Bürger also gar nicht mehr, ob sie jetzt im Rathaus oder in der Kreisverwaltung sind und können all ihre Amtsgänge an einem Ort abwickeln. Außerdem erhoffen wir uns auch Kostenvorteile beispielsweise durch gemeinsam genutzte Beratungsräume. Darüber hinaus ermöglicht ein gemeinsamer Verwaltungssitz perspektivisch auch vertiefte Kooperationen zwischen Stadt und Kreis, die im günstigsten Fall zu weiteren Kosteneinsparungen führen.

Wird die komplette Kreisverwaltung in das sanierte Rathaus einziehen?

Tilo Lorenz: Nein. In das sanierte Rathaus werden vor allem die bürgernahen Verwaltungseinheiten wie beispielsweise das Jugend- und Sozialamt oder auch das Ordnungsamt einziehen. Die Querschnittsämter wie beispielsweise die Kommunalaufsicht oder das Personalamt verbleiben weiterhin am Standort in der Neubrandenburger Platanenstraße. Außerdem wird der Landkreis auch zukünftig in Demmin, Waren und Neustrelitz mit leistungsstarken Verwaltungseinheiten vertreten sein, um die Wege für die Bürgerinnen und Bürger in unserem riesigen Flächenlandkreis so kurz wie irgend möglich zu halten. Es wird also auch in Zukunft kein Darguner nach Neubrandenburg fahren müssen, um sein Auto an- oder abzumelden.



Newsletter der CDU MSE

JU-gendlicher Start in den Mai

Am 28. April 2017 besuchte die Junge Union MSE die Eröffnung der Ausstellung "Gegen das Vergessen", initiiert von der Arbeitsgemeinschaft Fünfeichen in der Hochschule Neubrandenburg.

Am nächsten Tag nahmen wir an der jährlichen Gedenkveranstaltung in der Mahn- und Gedenkstätte Fünfeichen teil und legten dort – wie jedes Jahr – einen Kranz nieder, um den Opfern des Kriegsgefangenenlagers und späteren stalinistischen Sonderlagers Nummer 9 zu gedenken.

Den 1. Mai verbrachten wir schließlich gemeinsam mit CDU-Mitgliedern aus Stadt und Kreis auf dem Neubrandenburger Marktplatz beim 8. Demokratiefest. Gemeinsam mit unserem Bundestagskandidaten Philipp Amthor präsentierten wir unsere neue "Beach Flag" und führten interessante Gespräche mit zahlreichen Besuchern des Festes. Ein wirklich gelungener Tag mit viel Spaß, Sonne und Neuzugängen – wir freuen uns jetzt schon auf nächstes Jahr!

Nach diesem gelungenen Start in den Mai werden wir uns nun auf den Bundestagswahlkampf und auf frische Ideen für die kommunale Politik konzentrieren.



Analysen der Landtagswahlen in Schleswig-Holstein und Nordrhein-Westfalen

Die zurückliegenden Landtagswahlen am 7. und 14. Mai brachten der CDU erfreuliche Wahlergebnisse und führten in beiden Ländern zu einem Machtwechsel hin zu einer von uns geführten Regierung. Während bei unseren Nachbarn in Schleswig-Holstein nach der deutlichen Absage der FDP an eine Ampel-Koalition nur noch ein Bündnis aus CDU, FDP und Grünen möglich scheint, wird es in Nordrhein-Westfalen nach der jüngsten Entscheidung der SPD, in die Opposition gehen zu wollen, wohl eine schwarz-gelbe Koalition geben. Wie immer nach Landtagswahlen stellt die Konrad-Adenauer-Stiftung auch diesmal ausführliche Analysen zum Wahlverhalten zur Verfügung, die Sie von der Homepage herunterladen können. Schleswig-Holstein: <http://www.kas.de/wf/de/33.48895/>, Nordrhein-Westfalen: <http://www.kas.de/wf/de/33.48896/>

Gewinnspiel mit Eckhardt Rehberg

Eckhardt Rehberg, Bundestagsabgeordneter und haushaltspolitischer Sprecher der CDU/CSU-Fraktion, tritt auch bei der Wahl im Herbst wieder in seinem Wahlkreis 17 an. Neben zahlreichen Besuchen vor Ort wird es vor Pfingsten auch ein Gewinnspiel geben, an dem Sie gern teilnehmen können. Einfach auf die Postkarte in der Zeitung achten und mitmachen!





Newsletter der CDU MSE

Philipp Amthor unterwegs im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte

Bundestagskandidat Philipp Amthor war in den vergangenen Wochen zu zahlreichen Terminen in der Stadt Neubrandenburg und in den umliegenden Ämtern seines Wahlkreises unterwegs. Unter anderem stellte er in den CDU-Gemeindeverbänden Feldberger Seenlandschaft und Neverin seine Kampagnenplanung vor. Toll, dass sich viele Parteifreunde zu einer aktiven Unterstützung des Wahlkampfes bereiterklärt haben.

Im Übrigen ging es mit Terminen vielfältig zu: Wahlkampfstand am 1. Mai in Neubrandenburg, Sankt Florianstag des Kreisfeuerwehrverbandes in Friedland, Kranzniederlegung in der Gedenkstätte Fünfeichen, IHK-Empfang in Neubrandenburg, Tischtennisturnier der Tausend und andere Termine mehr. Auf viel Aufmerksamkeit und Resonanz stieß die Aktion: „Reden wir über Ihr Anliegen: Sie kochen Kaffee, ich bringe Kuchen mit.“ Sie führte zu netten Gesprächen und Terminen im gesamten Wahlkreis.

Wer regelmäßig über die Arbeit von Philipp Amthor informiert werden möchte, kann dies über Facebook (amthor.philipp) tun oder den Newsletter von Philipp Amthor per E-Mail an info@philipp-amthor.de anfordern.



Termine

- 18.05.2017, 17.30 Uhr im HKB (Haus C) in Neubrandenburg:** Kommunalpolitisches Seminar der KAS mit dem Referenten Klaus-Michael Glaser (Städte- und Gemeindetag M-V)
- 18.05.2017, 19.00 Uhr im Gasthof „Zur Linde“ in Burg Stargard:** Stammtisch des CDU-Gemeindeverbandes Stargarder Land zum Thema „Ideen und Visionen der Stadtentwicklung Burg Stargard“
- 22.05.2017, 19.00 Uhr Camping „Am Bauernhof“ in Feldberg:** Diskussions- und Grillabend mit Bürgermeisterkandidat Hans Mordhorst
- 26.05.2017, 19.00 Uhr in der Kirche in Lärz:** Konzert und Fördermittelübergabe durch Eckhardt Rehberg
- 06.06.2017, 18.00 Uhr im Hotel Trebeltal in Demmin:** Vortrags- und Diskussionsveranstaltung der KAS „Ethik in der Landwirtschaft“ mit Bundesagrarminister Christian Schmidt und Eckhardt Rehberg
- 12.06.2017, ganztägig in Neustrelitz:** Wahlkreistag mit Eckhardt Rehberg
- 12.06.2017, 18.00 Uhr im Hotel am Ring in Neubrandenburg:** Sitzung des CDU-Kreisvorstands und der Ortsvorsitzenden
- 05.08.2017, 14.00 Uhr in Kummerow:** Sommerfest der CDU Mecklenburgische Seenplatte